



KUDZIDALIRA pa MOYO



MONI NONSE

Matthäus 1:21 Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden.

Wieder ist Weihnachten – jene besinnliche Zeit, die hier in Malawi jedoch ganz anders erlebt wird als in Deutschland. Für uns ist Weihnachten untrennbar mit Hitze und Regenzeit verbunden. Dieses Jahr hat die Regenzeit relativ früh begonnen und es gab zunächst ausreichend Niederschlag zum Pflanzen. Doch wie schon in den vergangenen Jahren blieb der Regen dann immer wieder für ein oder zwei Wochen aus. Deshalb sind viele Felder bereits wieder ziemlich ausgetrocknet.

Auf unserer Farm gedeiht alles hervorragend. Dank ausreichend Mulch und unserem Anbausystem, bei dem wir in Pflanzstationen statt – wie üblich in Malawi – auf Hügeln pflanzen, entwickeln sich Mais, Hirse, Soja und Erdnüsse prächtig. Bitte betet dafür, dass viele weitere Farmer unserem Beispiel folgen und von uns lernen möchten.



Die Monate September, Oktober und November waren ganz ausgefüllt mit der Ernte und Verarbeitung von Heilpflanzen. Dieses Jahr war besonders erfolgreich für Moringa, Hibiskus, Zitronengras, Artemisia und viele andere Pflanzen.



Die Herstellung von Cremes und ölen macht allen Lehrlingen super viel Spaß und lässt sich auf Märkten gut verkaufen



Momentan erleben wir in Malawi eine äußerst erfreuliche Entwicklung: Naturheilkunde erfreut sich wachsender Bekanntheit. Dieses besondere Alleinstellungsmerkmal wissen vor allem wohlhabende Malawier zu schätzen, die gerne unseren medizinischen Rat in Anspruch nehmen und unsere Produkte nutzen. Seit diesem Jahr arbeitet ein ausgebildeter Naturheilkundearzt auf unserer Farm, sodass immer mehr chronisch kranke Menschen gezielt von seiner fachkundigen Betreuung profitieren können.

Spendenkonto: EBM INTERNATIONAL, Freikirchen Bank AG, IBAN DE69 5009 2100 0000 0468 68, BIC: GENODE51BH2, www.ebm-international.org/spenden



KUDZIDALIRA pa MOYO



In den vergangenen sechs Monaten hatten wir die Möglichkeit, eine Vielzahl an Workshops und Seminaren zu organisieren und durchzuführen. Unser Hauptaugenmerk lag dabei auf einer engen Zusammenarbeit mit den Landwirtinnen und Landwirten aus der Region. Während der Veranstaltungen haben wir besonders die Bedeutung von Mulchen und einer schonenden Bodenbearbeitung hervorgehoben, um die Fruchtbarkeit der Böden langfristig zu sichern. Darüber hinaus unterstrichen wir, wie wichtig es ist, unser traditionelles Saatgut zu erhalten und nicht allein auf Hybrid-Sorten zu setzen.



Ein Erste Hilfe Workshop war für viele etwas ganz neues und hat viel Spaß gemacht. Auch lernen über Bakterien, Hygiene, und was bei uns nie fehlt gesunde Ernährung war auf dem Plan.



Natürlich darf ich am Ende diesen Jahre auch nicht unsere Kleinen vergessen – es ist so schön zu sehen wenn sie super konzentriert zuhören



BITTE BETET für:

- REGEN im richtigen Maß,
- unsere Lehrlinge, besonders für 3 mit denen wir Probleme haben
- Malawi, ist in einer massiven Wirtschaftskrise
- Offene Herzen für unseren HERRN bei den Lehrlingen



Herzliche Grüße und ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht eure Kalin 😊

FROHE WEIHNACHTEN

DANKE für alle eure Gebete – mit der **LIEBE** die **JESUS** uns schenkt kommt Veränderung, die sich meine Jugend so sehr wünscht